



Rumble (Gürtelziehen)

Regelwerk

Beschreibung:

Rumble ist und sieht sich als eine Vorstufe zum traditionellen Kampfsport, in dem Kindern spielerisch vermittelt wird, welche Fähigkeiten sie beim Kämpfen benötigen. Schnelligkeit, Reaktion, Fairness, Beweglichkeit und feinmotorische Fähigkeiten werden gezielt geschult.

Altersklassen: (die Unterteilung erfolgt nach Körpergrößen)

Bambini	6-9 Jahren	U10	-90cm	-100cm	-110cm	-120cm	+120cm
Kinder	10-13 Jahren	U14	-130cm	-140cm	-150cm	-160cm	+160cm

Uniform: (Bekleidung)

International sollten alle Uniformen das zu repräsentierende Land zeigen oder den Stil. Das entsendende Land entscheidet über den Stil der Uniform. Der Name des Landes soll per Druck oder Stick auf dem Rücken angebracht sein. Wichtig ist das Tragen eines Budogürtels.

Darbietung:

Beide Kinder werden mit jeweils 3 Bändern ausgestattet. Diese Bänder werden an ihren Budogürteln befestigt, jeweils 1 Band über dem rechten, 1 Band über dem linken Oberschenkel und 1 Band befindet sich in der Mitte. Derjenige Kämpfer, der als erstes nach Zeitablauf die meisten Bänder bei seinem Gegner herausgezogen hat, gewinnt den Wettkampf. Wichtig dabei ist, dass er das herausgezogene Band sofort mit der Hand nach oben streckt. Macht er dies nicht, bekommt er keinen Punkt.

Zeitlimit:

Die Darbietung darf nicht länger als 60 Sekunden dauern.
Bei einem Unentschieden, 30 Sekunden Verlängerung.
Bei Veranstaltungen der U.I.J.J.A.-D besteht kein Zeitlimit.

Darbietungsbereich:

Der Bereich hat nicht geringer als 6x 6 m zu sein und befindet sich auf Budomatten mit einer Stärke von 25mm (Kickboxen).
Bei Veranstaltungen der U.I.J.J.A.-D besteht keine Mattenpflicht.

Anzahl der Kampfrichter:

2 Kampfrichter. Diese vergeben Punkte von jeweils 1 Punkt für das korrekte Herausziehen des Gürtels. Der Hauptkampfrichter vergibt den Punkt selbstständig und bezieht den Seitenrichter bei unklaren Wertungen mit ein. Ansonsten ist der Seitenrichter für Überprüfung der Wettkämpfer sowie zur Entgegennahme der gezogenen Gürtel verpflichtet.

Bewertung:

Punkte werden vergeben wie folgt:

Für das korrekte herausziehen eines Bandes vergibt der Kampfrichter 1 Punkt.

Die Wertungen werden wie beim Kickboxen (Pointfight) mittels Handzeichen vergeben.

Regeln:

Die beiden Wettkämpfer begrüßen sich und den Kampfrichter. Der Kampfrichter gibt das Kommando „FIGHT“. Dann dürfen sie nur mit ihren Händen die Bänder des Gegners herausziehen. Sie dürfen dabei nicht die Hand des Gegners halten, oder die eigenen Bänder mit dem Arm klemmen. Es dürfen keine Schlagtechniken ausgeführt werden (Schlagblöcke). Die Bänder müssen für beide frei greifbar sein. Es ist ebenfalls nicht erlaubt mit etwas anderem als den Fußsohlen die Matte zu berühren, Purzelbäume, Knien, oder Rollen ist verboten und wird mit einer Verwarnung geahndet. ACHTUNG! Die Bänder dürfen nur lose im Gürtel eingesteckt werden und nicht mit diesem verknötet sein.

Verwarnung: (Zeit wird gestoppt)

Für Halten oder nicht regelkonformen Bodenkontakt, spricht der Kampfrichter jeweils eine Verwarnung aus. Die Verwarnungsregelung gilt ähnlich wie beim Kickboxen.

1. Verwarnung

2. Verwarnung

3. Verwarnung = 1 Punkt MINUS (ein Gürtel weniger)

Schutzausrüstung:

Zur Schutzausrüstung dient ein Kopfschutz (Kopfstöße). Ebenfalls wird ein Zahnschutz empfohlen, ist jedoch nicht vorgeschrieben.

U.I.J.J.A. – D

Juli 2020

der Repräsentant

Copyright U.I.J.J.A.-D

Angelehnt an das Regelwerk der WMAC©